

Angst

Beitrag von „stesch“ vom 28. März 2005 01:10

Hallo Forsch,

ich verstehe wieso du lieber Raffgier oder Wut als Antriebskraft hast als Angst. Jedoch ist deine Sprache sehr

befremdlich und für einen Appell daher nicht besonders gut geeignet.

Aber der Inhalt ist sehr anregend zum Nachdenken über die eigene Angst.

Aber manchmal ist es besser nicht so viel darüber zu denken, sondern sie einfach zu beachten - 100% kann ich sie nicht abstellen - und sich auf sein eigentliches Ziel auszurichten.

[Super-Lion](#): Ich persönlich befinde mich in einem meiner Studienfächer auch in einer ähnlichen Situation.

Ich hänge jetzt schon mit den Prüfungen hinterher und sie sind zwar auch ziemlich schwer, aber es ist wohl eher meine Angst. Wenn ich mich endlich hinter ein paar Grundprobleme hänge, wäre der Rest sicher kein Problem mehr.

Ich suche immer Ausflüchte beim Lernen und dann ist natürlich nicht mehr genug Zeit.

Einen Teil bestehe ich inzwischen, da ich mir Mut durch andere Studenten geholt habe, aber bestimmte Prüfungen schiebe ich noch vor mir her.

Deinen Tipp finde ich sehr gut, mal schauen ob er hilft.

Vielleicht lese ich das Buch auch!

Bis bald

Gute Nacht

Stesch

